

# Der Mensch als „Schwachstelle“ im Verkehr

**Kreisverkehrswacht Coburg | Ehrung für jahrzehntelanges, unfallfreies Fahren – Vorbilder vor allem für Fahranfänger und Jugend**

**Coburg** – Im Rahmen einer Jahresmitgliederversammlung der Kreisverkehrswacht (KVW) Coburg im Saal der Firma Gaudlitz wurden vor wenigen Tagen 32 Kraftfahrer und zwei Berufskraftfahrer für ihr jahrzehntelanges, unfallfreies Autofahren geehrt.

Vorsitzender Klaus-Dieter Zerwes lobte die Geehrten für ihre Vorbildfunktion. Er stellte sie besonders für die jüngeren Kraftfahrer als Vorbilder dar und äußerte die Hoffnung, dass die Geehrten auch künftig verantwortungsvoll mit ihren Fahrzeugen umgehen werden. Zerwes wies darauf hin, dass routinierte Autofahrer bei Weitem nicht so viele Verkehrsunfälle verursachten wie Fahran-

fänger. Diese seien bis ins Alter von 24 Jahren für zirka 20 Prozent aller Verkehrsunfälle verantwortlich. Diese Gruppe bilde einen Verkehrsteilnehmeranteil von bis zu acht Prozent. Jedoch erhöhe sich auch das Unfallrisiko bei den ab 65-Jährigen um das 2,6-fache.

## An der „Spitze“

Wie Zerwes unterstrich, gebe es im Straßenverkehr den so genannten „Schwachpunkt Mensch“. Bei den Unfallursachen liegt menschliches Versagen mit 89,8 Prozent an der Spitze der Negativskala. Rund 9,5 Prozent seien auf ungünstige Witterungsverhältnisse zurückzuführen und 0,7 Prozent auf technisches Versagen.

Umso erfreuter zeigte sich Zerwes, zusammen mit Vertretern der Politik und der Polizei, Kraftfahrer für zehn bis 60 Jahre unfallfreies Fahren ehren zu können. MdB Carl-Christian Dressel, MdL Susann Biedefeld, stellvertretender Landrat Hans-Joachim Lieb, Polizeidirektionsleiter Udo Skrypczak und Schulrat Gerhard Schelhorn gratulierten den Prämierten für ihre erfolgreichen Fahrjahre.

Udo Skrypczak gab in seinem Bericht einen Einblick in die Verkehrslage des vergangenen Jahres. Trotz der vermehrten Aufklärungsversuche über die Gefährdungen im Straßenverkehr seitens der Polizei gab es 2007 im Gegensatz zu 2006 fast



**Bereits seit 50 Jahren und 60 Jahren fahren diese Herren ohne Unfälle durch das Leben. Dafür wurden sie von der Kreisverkehrswacht Coburg geehrt. Auch Udo Skrypczak, Leiter der Polizeidirektion Coburg, MdL Susann Biedefeld und MdB Carl-Christian Dressel gratulierten.**

zehn Prozent mehr Verkehrstote. So kamen 2007 in ganz Bayern 995 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben. Im Gebiet Coburg-Kronach-Lichtenfels endeten im vergangenen Jahr zwölf Unfälle tödlich, 353 Personen mussten stationär in Krankenhäusern aufgenommen werden. Als ein Alarmzeichen sah er die Todesunfälle im März 2008 an. Allein in Bayern seien in diesem Monat 59 Personen ums Leben gekommen.

Erfreut berichtete der Polizeichef, dass es im Coburger Ge-

biet, im Gegensatz zur landesweiten Entwicklung, in den vergangenen Jahren keine Schulwegunfälle gegeben habe. Dies sah er dem engagierten und ehrenamtlichen Einsatz der zahlreichen Schulweghelfer, Schülerlotsen und Verkehrserziehern geschuldet. „Ohne den ehrenamtlichen Dienst der Kreisverkehrswacht Coburg wäre die Verkehrssicherheit in Coburg nicht zu leisten“, betonte Skrypczak.

Schulrat Schelhorn hob ebenfalls den wertvollen Einsatz aller Schulweghelfer her-

vor. „Herzlichen Dank für die vielen Aktionen zur Verkehrssicherheit!“, sagte er. Schelhorn sah es als schwierig an, bei den Kindern und ihrem Bewegungsdrang ein Gefahrenbewusstsein aufzubauen. „Im Kindergarten ist es eigentlich schon zu spät!“, unterstrich er. Man müsse mit den Kindern so früh wie möglich anfangen, dieses Gefahrenbewusstsein zu entwickeln. Da seien die Eltern gefragt. Mit den Bemühungen um die Verkehrssicherheit dürfe man nicht aufhören, stellte er klar. Ein wichtiges Ziel sei es,

die größeren Schüler dazu anzuhalten, die jüngeren Schüler in einer Art Partnerschaft mit in das „Sicherheitsboot“ zu nehmen.

Klaus-Dieter Zerwes nannte die gelben Mützen und die Sicherheitsüberwürfe für die Schulanfänger als wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherheit an. Den unschätzbaren Wert der ehrenamtlichen Schulweghelfer betonte Zerwes in seinem Bericht als Vorsitzender der Kreisverkehrswacht.

## Gefahr Sekundenschlaf

Im Rahmen der Ehrungsveranstaltung referierte Oliver Thamm vom TÜV Coburg über die Entwicklung der Feinstaubplaketten. Er wies auf die Umweltzonen innerhalb der größeren deutschen Städte hin. Wer in eine Umweltzone ohne entsprechende Plakette einfahre, müsse mit einem Bußgeld in Höhe von 40 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. Eine Feinstaubplakette koste zurzeit etwa fünf Euro und sei beim TÜV und den Werkstätten erhältlich.

Auch Ernst Franke hielt ein Referat über das Thema des Sekundenschlafs. Er animierte die Gäste, sich bei Anzeichen vom Hausarzt untersuchen zu lassen. Der Sekundenschlaf rühre von einer intensiven Tagesmüdigkeit. Hierbei seien die Augen offen, jedoch sei der Körper nicht mehr fähig, auf Gefahrensituationen zu reagieren. em

## Wer hilft?

In Weidhausen stehen derzeit keine Schulweghelfer zur Verfügung und auch die Gemeinde sieht sich nach Worten von Klaus-Dieter Zerwes, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Coburg, nicht in der Lage, die Schulwegsicherheit zu gewährleisten. Aus diesem Grund richtet Zerwes die dringende Bitte an alle Eltern und engagierte Bürger in Weidhausen, sich für die Sicherheit der Kinder als Schulweghelfer zu engagieren. Interessenten können sich in der Schule oder der Gemeinde melden.



für zehn- bis 40 Jahre unfallfreie Fahrt wurden diese Damen und Herren von der Kreisverkehrswacht Coburg ausgezeichnet.



**Ohne Unfälle steuern diese Herren seit 50 Jahren und 60 Jahren ihre Fahrzeuge durch den Alltag. Für diese Leistung wurden sie nun geehrt.**

Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Fahrzeit
<b>Fahrzeit</b>	<b>30 Jahre</b>	<b>Berufskraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 2</b>	
Lodes	Michael	Sonneberger Str, 12	96237	Ebersdorf	30
Mahr	Michael	Rosenuerstr. 13c	96487	Dörfles-Esbach	30
<b>Fahrzeit</b>	<b>10 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 1</b>	
Popp	Ralf	Schloßhof 5	96145	Seßlach	10
<b>Fahrzeit</b>	<b>25 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 1</b>	
Franke	Achim	Am Weinberg 5	96450	Coburg	25
<b>Fahrzeit</b>	<b>30 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 4</b>	
Grünling	Angelika	Karl-Heß-Str, 4	96450	Coburg	30
Meckel	Thomas	Gothaer Str. 10	96487	Dörfles-Esbach	30
Rose	Peter	Sändleinweg 10	96450	Coburg	30
Schramm	Jlona	Walter-Flex-Str. 18	96465	Neustadt	30
<b>Fahrzeit</b>	<b>40 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 5</b>	
Höhn	Renate	Wiesenstraße 15	96482	Ahorn	40
Krajewski	Peter	Feldstraße 22	96515	Sonneberg	40
Ohnesorg	Karl	Himmelsacker 40	96450	Coburg	40
Ramster	Bernd	Lerchengründlein 3	96450	Coburg	40
Weichselsdorfer	Dietmar	Feldstraße 19	96515	Sonneberg	40
<b>Fahrzeit</b>	<b>50 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 19</b>	
Apel	Albin	Beuerfelder Str. 8a	96486	Lautertal	50
Engelhardt	Helmut	Baumschulenweg 1a	96450	Coburg	50
Franke	Ernst	Am Weinberg 5	96450	Coburg	50
Frey	Wolfgang	Weimarer Str. 1	96487	Dörfles-Esbach	50
Gutgesell	Werner	Langer Grund 1	96479	Weitramsdorf	50
Höhn	Helmut	Sonneberger Str. 20	96465	Neustadt	50
Jahn	Volker	Maximilians-Platz 104	96145	Sesslach	50
Karl	Werner	Meederweg 1	96484	Meeder	50
Malten	Dieter	Alte Poststraße 8E	96450	Coburg	50
Marr	Bernd	Hutholzweg 11	96450	Coburg	50
Meyer	Walter	Schulgasse 1	96484	Meeder	50
Ponier	Walter	Sengelaustraße 11	96450	Coburg	50
Raab	Karl-Heinz	Beiersdorfer Str. 31a	96450	Coburg	50
Redetzki	Klaus	Theissensteiner Str. 8	96472	Rödental	50
Schaile	Horst	Eisenacher Str. 6	96486	Lautertal	50
Schlick	Heinz	Kirchstr. 7	96482	Ahorn	50
Schulze	Hans	Hofgasse 10	96237	Ebersdorf	50
Ultsch	Werner	Oberreutherweg 11	96279	Weidhausen	50
Wagner	Albert	Lauterburgstraße 49	96472	Rödental	50
<b>Fahrzeit</b>	<b>60 Jahre</b>	<b>Kraftfahrer</b>		<b>Gesamt: 2</b>	
Trenkel	Horst	Brunnersleiten 6	96450	Coburg	60
Schmidt	Otto	Bieberbacher Str. 10	96242	Sonnefeld	60

Insgesamt: 34